

## Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 44

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 35

### Psalm 83 – Der Prozess einer Prophetie-Erfüllung – Teil 7

#### Wer sind die Edomiter heute? - Teil 2

Hast Du gewusst, dass in den letzten Tagen für die Erde, die wir derzeit bewohnen, geplant ist, dass das Land des heutigen Süd-Jordaniens - die alte Heimat der Edomiter - die vorherbestimmte Bühne für die Rückkehr Jesu Christi und für Seinen Kampf mit dem Antichristen und den ihm angeschlossenen Armeen im Feldzug von Armageddon darstellt?

Die Heilige Schrift weist auf das alte „Bozra“, heute „Petra“ genannt, im Süden Jordaniens als den Ort hin, an dem Jesus Christus auf die Erde zurückkehren wird, um den treuen jüdischen Überrest vor der Zerstörung durch den Antichristen und dessen Armeen zu retten.

#### Jesaja Kapitel 34, Vers 5-14

**5 „Wenn Mein Schwert sich im Himmel berauscht hat, siehe, dann soll es auf Edom herabfahren und auf das von Mir dem Untergang geweihte Volk zum Strafgericht. 6 Ein Schwert führt der HERR, das trieft von Blut, das ist gesättigt von Fett, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfett der Widder; denn ein Opferfest wird der HERR in BOZRA abhalten und ein großes Schlachten im Lande Edom. 7 Da stürzen Wildochsen samt jenen nieder und Farren samt Masttieren; und ihr Land trinkt sich satt an Blut, und ihr Erdreich wird mit Fett gedüngt; 8 denn ein Tag der Rache ist für den HERRN da, ein Jahr der Vergeltung für den Streit mit Zion (zur Genugtuung für Zion). 9 Da werden Edoms Bäche sich in Pech verwandeln und sein Staub in Schwefel, und sein Land soll zu brennendem Pech werden; 10 bei Tag und bei Nacht erlischt es nicht, in Ewigkeit steigt der Rauch von ihm auf, von Geschlecht zu Geschlecht bleibt es verödet liegen, in ewigen Zeiten soll niemand sein, der es durchwandert. 11 Vielmehr Pelikan und Igel werden es in Besitz nehmen, Eulen und Raben darin hausen; und der HERR wird darüber ausspannen die Messschnur der Verödung und die Bleilote der Leere (aufhängen). 12 Von seinen Alt-Adeligen wird keiner mehr das Königtum ausrufen, und alle seine Fürsten werden verschwunden sein. 13 In seinen Palästen werden Dornen aufschießen, Unkraut und Gestrüpp in seinen Burgen aufwachsen, und es wird eine Behausung für Schakale sein, ein Bezirk für Strauße; 14 Wüstenwölfe werden mit wilden Hunden zusammentreffen und Feldteufel einander begegnen; nur dort halten die Nachtgespenster Rast und machen sich's dort behaglich.**

#### Jesaja Kapitel 63, Vers 1-8

**1 Wer ist es, der dort von Edom herkommt, von BOZRA in hochroten Kleidern? Prächtig ist Er in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH (Jesus Christus) bin es, Der mit Gerechtigkeit redet, Der reiche Mittel hat zu retten.« 2 »Woher rührt das Rot an Deinem Gewande, und warum sehen Deine Kleider aus wie die eines Keltretreters?« 3 »Die Kelter habe ICH getreten, ICH allein, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; da habe ICH sie in Meinem Zorn niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe. 4**

Denn ein Tag der Rache lag Mir im Sinn, und das Jahr Meiner Erlösung war gekommen. 5 ICH schaute mich um, doch niemand war da, um zu helfen; ICH blickte erstaunt umher, doch niemand war da, der Mir beistand; da hat Mein Arm Mir geholfen, und Mein Grimm, Der hat Mir Beistand geleistet. 6 So habe ICH denn Völker in Meinem Zorn niedergetreten und sie in Meinem Grimm zerschmettert und habe ihren Lebenssaft zur Erde rinnen lassen.« 7 Der Gnadenerweise des HERRN will ICH gedenken, der Ruhmestaten des HERRN, wie sich's gebührt nach allem, was der HERR an uns getan hat, und nach der großen Güte gegen das Haus Israel, dem Er Gutes erwiesen hat nach Seiner Barmherzigkeit und nach der großen Zahl Seiner Gnadenverheißungen. 8 Denn Er sagte: »Sie sind ja doch Mein Volk, Söhne (Kinder), die nicht treulos sein werden«; so erwies Er Sich ihnen denn als Retter

Hast Du gewusst, dass vor dem Armageddon-Feldzug die Palästinenser den Nationen Ägypten, Jemen, Jordanien, Syrien und dem Libanon in einem Bündnisversuch befehlen, das jüdische Volk auszulöschen, in der Hoffnung, dass der Name „Israel“ nicht mehr in Erinnerung bleibt? "

### **Psalmen Kapitel 83, Verse 1-9**

Ein Lied, ein Psalm Asaphs. 2 O Gott, halte Dich nicht zurück, verharre nicht im Schweigen und bleibe nicht ruhig, o Gott! 3 Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, tragen das Haupt hoch! 4 Gegen Dein Volk (die Juden) ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen Deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!« 6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen Dich geschlossen: 7 Die Zelte Edoms und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA.

Wusstest Du, dass zumindest einige der heutigen palästinensischen Terroristen im Nahen Osten wahrscheinlich edomitischer Abstammung sind?

Ja, das stimmt.

### **Wer sind die Edomiter?**

Einfach ausgedrückt sind die heutigen palästinensischen Terroristen die Nachkommen von Esau, dem Zwillingsbruder des berühmten Jakob aus dem Alten Testament?

Laut Bibel ist Esau der Gründer des Territoriums Edom.

### **1.Mose Kapitel 36, Verse 1-5 + 19**

**1 Dies sind die Nachkommen Esaus, das ist EDOMS. 2 Esau hatte seine Frauen aus**

den Kanaanäerinnen genommen, nämlich Ada, die Tochter des Hethiters Elon, und Oholibama, die Tochter Anas, die Enkelin des Hewiters Zibeon (26,34), 3 und Basmath, die Tochter ISMAELS, die Schwester Nebajoths (28,9). 4 Ada gebar dann dem Esau den Eliphas, und Basmath gebar den Reguel; 5 und Oholibama gebar Jehus und Jaglam und Korah. Dies sind die Söhne Esaus, die ihm im Lande Kanaan geboren wurden. 19 Dies sind die Söhne Esaus und dies ihre Häuptlinge: Das ist EDOM.

#### **1.Mose Kapitel 25, Verse 23-26**

**23 Da antwortete ihr (Rebekka) der HERR: »Zwei Völker sind in deinem Mutterschoße, und zwei Volksstämme werden sich von deinem Leibe ausscheiden; der eine Stamm wird stärker sein als der andere, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.« 24 Als nun die Zeit ihrer Niederkunft da war, stellte es sich wirklich heraus, dass Zwillinge in ihrem Leibe waren. 25 Der erste, der zum Vorschein kam, war rotbraun, rau am ganzen Leibe wie ein haariger Mantel; darum nannte man ihn ESAU („behaart“, „der Raue“). 26 Hierauf kam sein Bruder zum Vorschein, der mit seiner Hand die Ferse Esaus gefasst hielt; darum nannte man ihn Jakob (Fersenhalter; Überlister). Isaak aber war bei ihrer Geburt sechzig Jahre alt.**

Jakob wurde später von Gott zu „Israel“, das bedeutet „Streiter Gottes; Gotteskämpfer“, umbenannt und aus seinen zwölf Söhnen entstand die Nation Israel. Und die Nachkommen Esaus bildeten die Nation EDOM, von der sich der Begriff „Edomiter“ ableitet.

#### **1.Mose Kapitel 32, Verse 23-31**

**23 Er (Jakob) machte sich aber noch in derselben Nacht auf, nahm seine beiden Frauen und seine beiden Leibmägde samt seinen elf Söhnen und setzte über die Furt des Jabbok. 24 Er nahm sie also und ließ sie über den Fluss fahren, und als er dann auch alle seine Habe hinübergebracht hatte, 25 blieb er allein zurück. Da rang EIN MANN mit ihm bis zum Aufgang der Morgenröte. 26 Als Dieser nun sah, dass Er ihn nicht bezwingen konnte, gab Er ihm einen Schlag auf das Hüftgelenk; dadurch wurde Jakobs Hüftgelenk während seines Ringens mit Ihm verrenkt (ausgerenkt). 27 Da sagte jener: »Lass Mich los, denn die Morgenröte ist schon heraufgezogen!« Jakob aber antwortete: »Ich lasse Dich nicht los, bevor Du mich gesegnet hast.« 28 Da fragte Jener ihn: »Wie heißt du?« Er antwortete: »Jakob.« 29 Da sagte Er: »Du sollst hinfort nicht mehr Jakob heißen, sondern ›Israel‹ (Streiter Gottes; Gotteskämpfer); denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist Sieger geblieben.« 30 Da richtete Jakob die Bitte an Ihn: »Teile mir doch Deinen Namen mit!« ER aber erwiderte: »Warum willst du Meinen Namen wissen?« Hierauf segnete Er ihn dort. 31 Jakob nannte dann jenen Ort ›Pniel‹ (Angesicht Gottes); »denn«, sagte er, »ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen und bin doch am Leben geblieben.«**

## **1. Mose Kapitel 36, Verse 9 + 40-43**

**9 Dies sind die Nachkommen ESAUS, des STAMMVATERS DER EDOMITER im Gebirge Seir. 40 Dies sind die Namen der Gaufürsten (Hauptleute) Esaus nach ihren Geschlechtern, nach ihren Wohnplätzen und mit ihren Namen: Der Häuptling von Thimna, der Häuptling von Alwa, der Häuptling von Jetheth, 41 der Häuptling von Oholibama, der Häuptling von Ela, der Häuptling von Pinon, 42 der Häuptling von Kenas, der Häuptling von Theman, der Häuptling von Mibzar, 43 der Häuptling von Magdiel, der Häuptling von Iram. Das sind die Häuptlinge der EDOMITER nach ihren Wohnsitzen in dem Lande, das sie in Besitz genommen hatten. Das ist ESAU, DER STAMMVATER DER EDOMITERW.**

### **Wer sind die Palästinenser?**

„Palästinenser“ ist die ethnische Bezeichnung, die in der heutigen Zeit allgemein verwendet wird, um drei überwiegend arabische Bevölkerungsgruppen zu identifizieren:

- Die Palästinenser des Gazastreifens
- Die Palästinenser des West-Jordanlandes
- Die palästinensischen Flüchtlinge

Diese Gruppen bewohnen die Gebiete mit kleinen Gemeinden in den umliegenden arabischen Ländern, die den Grenzen des heutigen Israel am nächsten kommen,.

Wir gehen im Allgemeinen davon aus, dass diese drei Gruppen aus einer Mischung von Völkern bestehen, die unterschiedlicher Herkunft sind. Eine Gruppe geht auf Esau, den Vater der Edomiter, zurück. Im Gegensatz zum jüdischen Volk, das eine gemeinsame Abstammungslinie hat, die auf die biblischen Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob zurückgeht, haben die Palästinenser KEINE solche gemeinsame historische Abstammungslinie, die sie biologisch speziell mit einer bestimmten ethnischen Zugehörigkeit verbindet. Ihre Genealogie lässt sich zurückverfolgen bis zu den:

- Edomitern
- Ägyptern
- Assyrern
- Philistern
- Sidoniern
- Ammoniten
- Moabitern
- Jemeniten
- Saudi-Arabern
- Marokkanern

- Christen aus Griechenland
- Muslimischen Tscherkessen aus Russland
- Muslimen aus Bosnien

um nur einige zu nennen.

Es ist bedauerlich, dass die Geschichtsbücher und Enzyklopädien unserer Zeit die Spur der Edomiter nicht weiter verfolgt haben. Es bleibt jedoch die Tatsache, dass die Edomiter wieder auftauchen werden und dass sie und ihr ehemaliges Heimatland eine Rolle im zukünftigen Weltgeschehen spielen werden.

Wir müssen bedenken, dass bei der Niederschrift der Prophezeiungen der Bibel die davon betroffenen Völker und Orte anhand ihrer DAMALS anerkannten Namen identifiziert wurden.

Sollten sich zum Beispiel noch ausstehende Prophezeiungen über das antike Philistertum in der Neuzeit erfüllen, könnten sie sich auf die Palästinenser im Gaza-Streifen beziehen.

Ebenso könnten Prophezeiungen über die Palästinenser im West-Jordanland im Zusammenhang mit den Edomitern stehen. Viele Edomiter wanderten von Edom nach Hebron aus, das im heutigen West-Jordanland liegt. Im Laufe der Zeit änderten sich die Namen oft, da epische Ereignisse den Lauf der ethnischen und geografischen Geschichte veränderten.

Beispielsweise benannten die Römer Israel im Jahr 135 n. Chr. in „Land Palästina“ um, als sie den Bar-Kochba-Aufstand besiegten. In der Bibel gibt es zahlreiche NOCH UNERFÜLLTE Prophezeiungen, die Philister, Edom und die Edomiter betreffen.

Die jüdischen Propheten, welche die Philister und Edomiter damals beschrieben, hatten keine palästinensischen Bezeichnungen, die eine genauere Identifizierung darüber ermöglichen könnten, welche der drei palästinensischen Gruppen unserer Zeit gemeint sein könnten.

Diese unerfüllten Prophezeiungen sind in der Neuzeit jedoch von besonderem Interesse, da sachkundige Prophetie-Forscher vermuten, dass diese Prophezeiungen bald ihre endgültige Erfüllung finden werden.

Die Prämisse, die wir nun berücksichtigen sollten, ist, dass die ethnische Gruppe der Edomiter nie offiziell aufgehört hat zu existieren. Vielmehr lebt sie offenbar schon seit vielen Jahrhunderten im Nahen Osten im Allgemeinen und im Land Israel und Süd-Jordanien im konkreteren Sinne.

Obwohl man ihre Identität nicht klar erkannt hat, dürfen wir ihre ethnische Realität nicht übersehen. Da die Bibel zukünftige Ereignisse mit 100-prozentiger Genauigkeit vorhersagt, können wir erkennen, dass in irgendeiner ethnischen Klassifikation auch heute noch ein Überrest der Edomiter existiert. Obwohl ihre Identität derzeit etwas unklar ist, wird die Erfüllung der vorhergesagten Ereignisse eindeutig beweisen, wer die Edomiter waren und wer sie heute sind.

Wenn wir die Prophezeiungen über Edom und die Edomiter studieren, müssen wir ihre enge Verbindung mit den Palästinensern von heute berücksichtigen. Wenn Du die folgenden drei Abschnitte der Heiligen Schrift liest, wirst Du feststellen, dass Edom in jedem von ihnen eine wichtige Rolle spielt.

### **Psalmen Kapitel 83, Verse 2-9**

**2 O Gott, halte Dich nicht zurück, verharre nicht im Schweigen und bleibe nicht ruhig, o Gott! 3 Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, tragen das Haupt hoch! 4 Gegen Dein Volk (die Juden) ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen Deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!« 6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen Dich geschlossen: 7 DIE ZELTE EDOMS und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA.**

### **Hesekiel Kapitel 25, Verse 12-14**

**12 So hat Gott der HERR gesprochen: »Weil EDOM mit Rachgier am Hause Juda gehandelt und sich durch Vollziehung der Rache an ihnen schwer verschuldet hat, 13 darum hat Gott der HERR so gesprochen: »ICH will Meine Hand gegen EDOM ausstrecken und Menschen (die Palästinenser) samt Vieh in ihm ausrotten und will es zur Einöde machen; von Theman an, bis nach Dedan (Saudi Arabien) hin sollen sie durchs Schwert fallen! 14 ICH will aber die Vollstreckung Meiner Rache an EDOM in die Hand Meines Volkes Israel (die Juden) legen, dass sie mit den EDOMITERN (mit den Palästinensern, die mit Saudi Arabien verbündet sind) so verfahren, wie es Meinem Zorn und Meinem Grimm entspricht, und jene Meine Rache fühlen!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.**

### **Jesaja Kapitel 34, Verse 1-6**

**1 Kommt herbei, ihr Völkerschaften, um zu hören, und ihr Völker, merkt auf! Die Erde gebe Acht und was sie füllt, der Erdkreis samt allem, was ihm entsprosst! 2 Denn ergrimmt ist der HERR gegen alle Völkerschaften und zornig gegen ihr gesamtes Heer (bei der zukünftigen Schlacht von Armageddon); Er hat sie dem Bann (der Vernichtung) geweiht, hat sie zur Schlachtung bestimmt, 3 dass ihre Erschlagenen unbestattet hingeworfen werden und der Modergeruch von ihren Leichen aufsteigt, dass die Berge von ihrem Blut zerfließen (und alle Hügel zergehen). 4 Auch das gesamte (Sternen-) Heer des Himmels wird sich auflösen und der Himmel sich zusammenrollen**

wie eine Schriftrolle, und sein ganzes Heer wird zerfallen, wie das Laub vom Weinstock abwelkt und wie dürre Blätter (vertrocknende Früchte) vom Feigenbaum abfallen. 5 „Wenn Mein Schwert sich im Himmel berauscht hat, siehe, dann soll es auf EDOM herabfahren und auf das von Mir dem Untergang geweihte Volk zum Strafgericht. 6 Ein Schwert führt der HERR, das trieft von Blut, das ist gesättigt von Fett, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfett der Widder; denn ein Opferfest wird der HERR in BOZRA abhalten und ein großes Schlachten im Lande EDOM.

Diese Schriftstellen sind nur einige der zahlreichen endzeitlichen Teile des prophetischen Puzzles, und sie stellen entweder Edom oder das edomitische Volk in die Mitte der Umstände.

Das erste Puzzle-Teil, die Prophezeiung von **Psalm 83**, bezieht sich auf die „Zelte Edoms“, die, wenn sie in der Neuzeit erfüllt würden, besser als „Zelte der Palästinenser“ übersetzt werden könnten. Zelte repräsentieren biblisch eine Bevölkerung, die sich in Zufluchtsorten und/oder Militärlagern versammelt. Zeltgemeinschaften, in denen Palästinenser untergebracht sind, werden zu einem Instrument für einen Bündnisversuch mit den Nationen Ägypten (Hagarener), Saudi-Arabien (Ismaeliten), Jordanien (Moab und Ammon, die Kinder Lots), Syrien, den Irak (Assyrien), den Libanon (Tyros) und den Gaza-Streifen (das Philisterland). *Das ausdrückliche GEMEINSAME ZIEL dieser Konföderation ist die Zerstörung der Nation Israel.*

*Zeltgemeinschaften und militärische Denkweisen werden von den Palästinensern gut verstanden.*

*Gegenwärtig erlebt die Welt flüchtige Einblicke in das Bündnisszenario in **Psalm 83, Verse 2-7** in seinem gefährlichen Anfangsstadium, wobei diese arabischen Nationen den Kampf der Palästinenser gegen die Nation Israel unterstützen.*

*Als Ergebnis dieser scheußlichen Bemühungen der Konföderierten gegen Israel geschehen die Ereignisse von **Hesekiel Kapitel 25, Verse 12-14** bezüglich der israelischen Eroberung der „Zelte der Palästinenser“.*

*Diese jüdische Militäranstrengung erstreckt sich über Edom, d. h. Süd-Jordanien, hinaus zumindest bis nach Dedan, das im Nordwesten Saudi-Arabiens liegt. Diese Eroberung beendet die Kriegsanstrengungen aus **Psalm 83** und vernichtet den größten Teil der verbliebenen palästinensischen Flüchtlingsbevölkerung. Darüber hinaus überträgt sie die Souveränität über Süd-Jordanien auf das jüdische Volk.*

*Diese Übertragung der Souveränität führt zum dritten prophetischen Teil in **Jesaja Kapitel 34, Verse 1-6**. Der Prophet beschreibt hier das „große Gemetzel im Land Edom“, das sich mit der Rückkehr Jesu Christi nach Edom befasst, um den treuen jüdischen Überrest zu schützen. Diese jüdische Gruppe wird sich in Bozra in Jordanien als Flüchtlinge verstecken und die vorübergehend dem Ansturm des Antichristen entkommen ist. Der Antichrist wird zu diesem Zeitpunkt am letzten Vernichtungsversuch des jüdischen Volkes beteiligt sein, der im Feldzug von Armageddon seinen Höhepunkt findet.*

### **Sacharja Kapitel 13, Vers 8**

**»Dann sollen im ganzen Lande (Israel)« – so lautet der Ausspruch des HERRN –  
»zwei Drittel darin ausgerottet werden und umkommen, der dritte Teil aber soll  
darin übrig bleiben. 9 Dieses letzte Drittel will ICH dann ins Feuer bringen und sie  
schmelzen, wie man Silber schmelzt, und sie läutern, wie man Gold läutert. Dieses  
(das geläuterte Drittel) wird dann Meinen Namen anrufen, und ICH werde ihnen  
antworten und sagen: ›Dies ist Mein Volk!‹, und es wird ausrufen: ›Der HERR ist  
mein Gott!«**

*Die Bibel sagt zwei bevorstehende Urteile voraus, die im Gebiet Edom stattfinden  
werden. Zuerst wird, wie Gott sagt, „die Rache Meines Volkes Israel“ an den  
Palästinensern und ihren verbündeten Mitgliedsstaaten stattfinden und anschließend  
die „große Schlacht“ des Antichristen und seiner Armeen, die von Jesus Christus bei  
Seiner Rückkehr auf die Erde besiegt werden.*

*Um den Zusammenhang zwischen den Edomitern und den Palästinensern zu  
verstehen, muss man den Migrationsprozess der Edomiter nach Israel im Laufe der  
Zeit verfolgen und außerdem den Prozess der Namensumwandlung des Landes  
„Israel“ in das Land „Palästina“ untersuchen “.*

*Doch schon vorher ist es wichtig, die endgültige Erfüllung zweier bedeutender  
Prophezeiungen zu untersuchen. Diese beiden Prophezeiungen spielen eine  
entscheidende Rolle für das Verständnis, wie sich das betreffende Land zu seinem  
heute umstrittenen Zustand entwickelt hat.*

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**